



Freundschaftsspiel: H1-H2-S – PK Fire Ball Mellingen

Spieler PK Fire Ball

Stieger	Thomas	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Verteidigung
Venditti	Patrick	Verteidigung
Jansen	Nico	Verteidigung
Dubs	Fabian	Verteidigung
Venditti	Fredy	Verteidigung
Schulz	Ronny	Aufbau/Flügel
Lüthi	Maurice	Aufbau/Flügel
Lüthi	Michael	Aufbau/Flügel
Fiorillo	Francesco	Aufbau/zentral
Killer	Daniel	Angriff
Emmenegger	Benno	Angriff
Zimmermann	Raphael	Coaching

Spieltelegramm

H1-H2-S – PK Fire Ball Mellingen 5:1 (2:1)

Tore: 1:0 (Eigentor Jansen) / 2:0 / 2:1 Emmenegger (Schulz) / 3:1 / 4:1 / 5:1

Nebenplatz des FC Seon, 3 Zuschauer
Fritz-Walter-Wetter, schwierige Platzverhältnisse, sehr faires Spiel

Spieltelegramm

Die Spielzeit betrug 2x30 Minuten. Gespielt wurde mit 7 Feldspielern + Torhüter.

Auf die ungewöhnliche Anzahl Feldspieler reagierte das Kompetenz-Team um Giusi & Zemi mit einem 3-2-1-1-System und hoffte, über die Flügelläufe der jungen Wilden zum Erfolg zu kommen – das zentrale Gewissen des PKFB hatte sich beinahe komplett abgemeldet für diesen Nachmittag. Das Glück schien schon nach wenigen Minuten aufgebraucht, als Stieger einen Ball durch die Hosenträger kassierte, der schwere Boden (resp. Moor) stoppte den Ball aber noch vor der Torlinie. Zwei weitere Treffer ans Aluminium zeigten, dass der Gegner, der über die ganze Partie hinweggesehen, die technisch feinere Klinge fuhr, auch im Abschluss jederzeit gefährlich blieb. Wir hatten mal wieder etwas Probleme in das Spiel zu kommen, aber just in dem Moment, als es bei uns etwas besser lief, fiel ein Treffer der Marke vermeidbar: «Leo» ruft der Torwart zum Abwehrspieler, aber unser Stieger nicht – so

schlug der Lobkopfball von Nico Jansen wunderbar ein. Danach wurde das Spiel etwas ausgeglichener gestaltet von uns, Francesco und Maurice konnten erste Abschlussversuche verzeichnen. Das 2:0 für H1-H2-S fiel dann durch einen weiteren unhaltbaren Kopfballtreffer, diesmal vom Gegner schön herausgespielt. Unsere Antwort kam postwendend: Über einen schnell vorangetragenen Angriff über die rechte Seite fand Ronny Benno, der nur noch einzuschieben brauchte. Mit der dritten Chance waren wir wieder im Spiel. Leider verletzte sich kurz vor der Pause Michi Lüthi, musste mit einer Wadenverletzung vom Platz, nachdem kurz zuvor das 2:2 durch ihn noch in der Luft lag.

Nach der Pause hatten wir dann unsere beste Phase, als uns einige gute Angriffe gelangen. Am Schluss fehlte es dann meist wieder am letzten Pass, an der Genauigkeit für den besser positionierten Spieler oder an technischen Fähigkeiten (Stichwort Ballannahme). Aber wir hatten auch einige schöne Ball-Staffetten im Spiel und hinten überzeugte der Defensiv-Verband, der leidenschaftlich kämpfte – allen voran Nico Jansen, der beste Mann auf dem Platz. Das 3:1 fiel dann durch einen perfekt abgeschlossenen Konter, danach war die Luft bei uns etwas raus. Auch wenn uns Thomas Stieger mit seinen Reflexen noch das eine oder andere Mal rettete, fielen Treffer 4 und 5 viel zu einfach, auch weil die defensive Zuordnung nicht mehr stimmte und der Gegner viel zu einfach zum Abschluss kam. Immerhin hatten wir zum Schluss nochmals ein Hoch und vergaben durch Benno und Ronny beste Gelegenheiten, das Resultat freundlicher zu gestalten. Im Endergebnis täuscht das hohe Endergebnis über eine weite Strecke gute bis sehr gute Leistung des PKFB hinweg.

Fazit

Eigentlich schade, wenn man beim ersten Ernstkampf 2016 nicht das Spielermaterial hinkriegt für ein 11 gegen 11. Der Termin stand schon lange, leider auch eine entsprechend lange Absenzenliste. Wir haben aber wohl der Beste daraus gemacht, auch wenn das Resultat ziemlich eindeutig aussieht. Es täuscht aber. Vieles ist besser geworden, die kämpferische Einstellung, die Solidarität, dort auszuhelfen, wo der andere gerade einen Zweikampf verloren hat. Der Gegner war dort besser, wo es entscheidend war: zweite Bälle erkämpfen, präziseres Zusammenspiel und kaltblütig zuschlagen vor dem Tor. Dort können und sollten wir uns noch verbessern vor dem Europacup-Turnier!

Bleibt zu erwähnen, dass der Gegner, denn wir aus zahlreichen Begegnungen vom Sevilla-Turnier her kennen, auch all das vorlebt, was einen Plauschverein wie uns auszeichnet: buntes Spielermaterial bis Ü50, sehr faire Spielweise und nach dem Spiel ein gemütliches Zusammensitzen bei Wurst, Bier + Brot. Es gab sogar Salat ;-) Vielen Dank an Organisator Cocco und sein Team an dieser Stelle – das Angebot für das Rückspiel in Mellingen steht!